

Spitex ABS in der Verantwortung

25.05.2020

Mit Inkraftsetzung der Covid-19-Pandemieverordnung musste die Spitex ABS immer wieder neue, massgebende Entscheidungen fällen und umsetzen.

Dazu gehörten etwa die Umsetzung der internen Vorgaben in Bezug auf die Sicherheit der Kundinnen und Kunden und des Personals, welche laufend den aktuellen BAG-Richtlinien angepasst werden mussten. Der Umgang mit den Tagesstätten:

öffnenlassen oder schliessen, was ist das kleinere Übel? Die vorübergehende altersbedingte Ausmusterung der Freiwilligen des Mahlzeitendienstes und die Rekrutierung von „neuen jüngeren“ Freiwilligen. Der Stopp unserer Präventionsangebote und das Aushalten dieses Entscheidendes für die Betroffenen.

In dieser phasenweise hektischen, zum Teil schwermütigen, aber auch verängstigten Zeit, hat das Personal auf allen Ebenen grossartige Arbeit geleistet. Nur mit hoher Fachkompetenz, gegenseitiger Fürsorge und klaren Vorgaben kann diese schwierige Zeit gemeistert werden.

Spitex ABS wird getragen! Die Wertschätzungen der Fördervereine gegenüber den Spitex-Angestellten mit Presseartikeln und Aufmerksamkeiten zeigten grosses Einfühlungsvermögen. Diese Verbundenheit hat sehr zur Motivation unserer Mitarbeitenden beigetragen. Gelebte Solidarität! Danke.

Spitex ABS und die Partnerorganisationen: Beispielhaft! Der regelmässige Austausch - und dies nicht nur während der Covid-19-Pandemie - hat sehr geholfen, die Herausforderungen zu meistern.

Spitex ABS in der Bevölkerung verankert! Von verschiedensten lokalen Unternehmen wurde die Spitex in dieser Zeit unterstützt. Ein Dank geht auch an die vielen Einzelpersonen aus den Trägergemeinden, welche uns in irgendeiner Form geholfen haben. Die Unterstützung der Bevölkerung ist das politische Standbein unserer Spitex.

Peter Kury, Geschäftsleiter

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Spitex-ist-gefragt.php>